

# Besonderes & Kurioses

## an der Flensburger Förde

### Punkte aus Flensburg

Flensburg ist mehr als nur eine Kartei...

Zu schnell gefahren? Vielleicht sogar über Rot? Das gibt garantiert Punkte in Flensburg... Diesen Satz hat bestimmt jeder schon mal gehört. Richtig, in Flensburg sitzt das KBA, das Kraftfahrt-Bundesamt, um von hier aus die Vergehen im Straßenverkehr in der Verkehrssünderdatei zu sammeln und Punkte für verkehrgefährdendes Fahrverhalten zu vergeben. Die Mitarbeiter vom KBA tun allerdings sehr viel mehr: So genehmigen die Mitarbeiter Fahrzeuge und Fahrzeugteile, kontrollieren die Arbeit von Prüfstellen, die auch für die Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung des Fahrzeugs zuständig sind, begleiten Rückrufaktionen von Automobilherstellern, geben Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister und erstellen und veröffentlichen Statistiken auf Grundlage der Register - beispielsweise auch über Fahrzeugmängel und Gütertransporte.

**Tipp:** Nehmen Sie sich doch echte süße Punkte aus Flensburg für zu Hause mit, lecker! Erwerben können Sie diese in der Touristinformation Flensburg und Glücksburg.

**Kontakt:** KBA, Fördestraße 16, 24944 Flensburg, Fon +49 (0)461 3160, [www.kba.de](http://www.kba.de)

### Flensburger Brauerei

Die Sache mit dem berühmten Plop...

Seit 1888, dem Gründungsjahr der Flensburger Brauerei, gehört das Plop aus Flensburg zum guten Ton und ist längst zum Flensburger Markenzeichen geworden. Das Bier zeichnet sich aus durch herbe Frische, würzigen Geschmack und eine hervorragende Bekömmlichkeit. Das Flensburger Brauwasser wird aus der unterirdischen „Flensburger Gletscherquelle“ gewonnen, steigt aus 240 Metern empor und ist frei von jeglichen Schadstoffen. Das klassische Flensburger Pilsener ist nur eine Variante des nordischen Biergenusses aus Flensburg. Mittlerweile gibt es verschiedene Sorten Flens: edles Helles, herbes Dunkel, mildes Gold, Malzbier und Radler, Frühlings- und Winterbock sowie natürlich auch alkoholfreies Bier, Radler und Fassbrause. Und wer glaubt, gutes Weizenbier gäbe es nur in Bayern, der irrt und sollte unbedingt das leckere Flensburger Weizen probieren.

**Tipp:** Die Flensburger Brauerei bietet Führungen inkl. herzhaftem Imbiss an. Nähere Informationen erhalten Sie in den Touristinformationen.

**Kontakt:** Flensburger Brauerei, Munketoft 12, 24937 Flensburg, Fon +49 (0)461 8630, [www.flens.de](http://www.flens.de)

[www.flensburger-foerde.de](http://www.flensburger-foerde.de)



# Besonderes & Kurioses

## an der Flensburger Förde

### Petuh

Flensburger Kauderwelsch

„Ohaueha, was'n Aggewars“. Sprüche wie dieser gehören zum Alltag in Flensburg, stammen jedoch aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, als Hausfrauen aus der gesamten Grenzregion sich auf den sogenannten Butterfahrten trafen und unterhielten. Die Fahrten mit den Ausflugsdampfern waren ein immer wiederkehrendes Vergnügen der Damen. Man kaufte sich jährlich eine Dauereinfahrt, genannt Partout-Karten (frz: partout = immer), woraus mit der Zeit Petuh-Karten wurde. Aus Platt- und Hochdeutsch sowie Nieder- und Hochdänisch entstand eine eigene Sprache: Petuh. Die Flensburger Touristinformation bietet zudem Stadtführungen mit einer Petuh-Tante an. Diesen Rundgang mit dem typischen Flensburger Schnack dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!

**Tipp:** Eine gute Einführung in das Petuh ist das Buch „Ohaueha, was'n Aggewars oder wie ein' zusieht un sprechen as die Flensburger Petuhanten“ von Renate Delfs.

### SG Flensburg-Handewitt

„Hauptsache immer eine Handbreit Wasser über Kiel“

Sport wird in der Förde Region großgeschrieben. Hier zu Hause ist die Handballmannschaft der SG Flensburg-Handewitt. Der deutsche Handballmeister 2018 kommt aus Flensburg! Die SG zählt seit Jahren zu den Spitzenmannschaften Europas. Ihre Heimspiele bestreitet die SG in der Flens Arena vor 6.300 Zuschauern. Der Besuch eines SG-Spiel lohnt sich vor allem wegen der mitreißenden Stimmung. Übrigens: Die Mannschaft der SG Flensburg Handewitt ist ein Paradebeispiel für die Region der zwei Kulturen und das deutsch-dänische Verhältnis. Viele Spieler im SG-Kader kommen aus Dänemark und spielen dort auch in der Handballnationalmannschaft.

**Kontakt und Kartenvorverkauf:** SG-Shop, Nikolaistraße 8, 24937 Flensburg oder unter [www.sg-flensburg-handewitt.de](http://www.sg-flensburg-handewitt.de).

In der Touristinformation Glücksburg verkaufen wir Ihnen ebenfalls gerne Tickets für die Spiele.

### Agilus Dragees aus Flensburg

Hier kommen Naschkatzen auf ihre Kosten

Am Flensburger Ostufer haben Liebhaber von Süßem freitags um 14:00 Uhr eine Verabredung bei der Flensburger Dragee-Fabrik (FDF). Hier wird günstig leckerer Bruch direkt aus der Produktion verkauft. Besonders zu empfehlen die Paranüsse, Cashewkerne und Rosinen der Bio-Serie, ummantelt mit feiner Vollmilchschokolade. In der Touristinformation Flensburg in der Nikolaistraße 8 wird eine kleine Auswahl an Produkten der FDF verkauft.

**Kontakt:** Agilus Dragees Fabrik, Harnishof 1 + 2, 24937 Flensburg, Fon +49 (0)461 14 47 00, [www.agilus-dragees.de](http://www.agilus-dragees.de)

**Werksverkauf:** Fr. von 14:00 bis 18:00 Uhr, an Feiertagen und Brückentagen ist der Verkauf geschlossen.

### Schuhleinen

Haben Sie so etwas schon einmal gesehen?

Jeder Besucher, der durch die als „Multikulti“ bekannte Norderstraße geht, kennt sie die zahlreichen Schuhleinen, die zwischen den Häuserfronten gespannt sind. Hunderte von Schuhpaaren hängen über ihnen und ziehen alle Blicke auf sich. Sie fragen sich sicherlich, was das soll? Darüber gibt es so einige Geschichten, die man sich in Flensburg erzählt. Eine davon erzählen wir Ihnen gerne. Und zwar, so sagt man, hat es vor langer Zeit einen Schuhladen gegeben, welcher in der Norderstraße ansässig gewesen war. Als der Schuster seinen Laden schließen wollte, spannte er eine Leine von der gegenüberliegenden Hausfront zu seinem Obergeschoss und warf von unten aus sein letztes Paar Schuhe über diese Leine. Aus einer Abschiedsgeste wurde mit der Zeit eine Tradition. Und heute finden Sie hier viele Schuhleinen mit vielen Hunderten Schuhpaaren. Sind Sie neugierig geworden? Dann gehen Sie auf Spurensuche durch die Norderstraße. Die Menschen dort erzählen Vieles über die berühmten Schuhleinen von Flensburg.

# Besonderes & Kurioses

## an der Flensburger Förde

### Annies Kiosk

Der Kult-Kiosk in Sønderhav

Sie mögen Hot Dogs? Dann sollten Sie auf dem Weg nach Dybbøl noch einen Stopp in Sønderhav in Höhe der dänischen Ochseninseln einlegen. Abgesehen vom tollen Ausblick direkt am Wasser, bekommen Sie hier einen der besten Hot Dogs Dänemarks. Und wer dabei auch noch „heiße Öfen“ bestaunen möchte – Annies Kiosk ist ein beliebter Treff der Biker der Region.

Wassersportler gehen hier gerne vor Anker, um rasch einen leckeren Hot Dog zu verputzen. Der nahe Strand und der Spazierweg „Gendarmstien“ laden zum Bummeln am Wasser ein.

**Kontakt:** Annies Kiosk, Fjordvejen 67, DK-6340 Kruså; Fon +45 74 67 88 00

### Marineschule Mürwik

Die Ausbildungsstätte der Marineoffiziere

Die Marineschule im Flensburger Stadtteil Mürwik, im Stil der norddeutschen Backsteingotik erbaut, ist seit dem Jahr 1910 die zentrale Ausbildungsstätte der deutschen Marineoffiziere. Mit ihrer über 200 m langen Wasserfront und ihrem ca. 60 m hohen Turm beherrscht sie das Südufer der Flensburger Förde. Vom Zentrum Flensburgs aus ist sie über die Mürwiker Straße in etwa zehn Autominuten zu erreichen.

An einigen ausgewählten Terminen im Jahr finden Tage der offenen Tür in der Marineschule Mürwik statt, so dass das gesamte Gelände erkundet werden kann. Informationen erhalten Sie in den Touristinformationen Glücksburg und Flensburg.

**Tipp:** Immer dienstags von 14:00 – 19.00 Uhr (außer an Feiertagen) öffnet das Wehrgeschichtliche Ausbildungszentrum (WGAZ) seine Pforten für die Besucher. Sie erreichen die Ausstellung nur von Landseite über die Kelmstraße aus. Der Eintritt ist frei. Jedoch möchten wir Sie gerne darauf hinweisen, Ihren Personalausweis nicht zu vergessen.

**Kontakt:** Marineschule Mürwik, Kelmstraße 14, 24944 Flensburg, Fon +49 (0)461 31 350, [www.marine.de](http://www.marine.de)

[www.flensburger-foerde.de](http://www.flensburger-foerde.de)



#### Bildnachweise:

Alle Fotos stammen aus den Archiven der dargestellten Institutionen, von unseren kooperierenden Fotografen sowie Fotolia.

Vitalhotel Alter Meierhof/StörrFaktor, Büro Oeding, Beate Uhse AG, Jacob Kjøller Andersen Fotografie, Multimar Wattforum/Christensen, Foto Raake, Werbeagentur Braasch e.K., Sportpiraten/Hans Friedrich, JUMP House/Tom Menz, Hotel Hafen Flensburg/Nancy Klindthorw und Strandhotel Glücksburg.

Besonderer Dank gilt den Fotografen: Benjamin Nolte, Trendwerk GmbH, Oliver Franke, Anke Hilgert, Gorm Casper und Yvonne Braasch.

